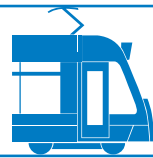


ZUKUNFT ZIEGELEI- LETTEN



Neue Arbeits- und Lebensräume an der Binningerstrasse in Allschwil



GEMEINSAM UND ABGESTIMMT VORGEHEN

«Bald wird im Gebiet Ziegelei-Letten sehr viel neues Leben einkehren und damit viel neuer Mobilitätsbedarf entstehen. Darum wollen wir rechtzeitig die Binningerstrasse leistungsfähig ausbauen für Autos, Velos, Fuss- und starken öffentlichen Verkehr mit dem verlängerten Tram 8 direkt zum Bahnhof Basel SBB. Ziegelei-Letten soll eine neue, attraktive Adresse werden, auf die Allschwil stolz sein wird.»



Isaac Reber
Regierungspräsident
Kanton Basel-Landschaft

«Wir brauchen diese Planungen im Gebiet Ziegelei-Letten für eine zukunftsfähige Entwicklung von Allschwil und der Region. Das Gebiet soll sich zu einem gut durchmischten, attraktiven Quartier für Arbeiten, Wohnen, Einkaufen und Gewerbe weiterentwickeln – und damit ein lebendiger Lebens- und Arbeitsraum für alle sein.»



Franz Vogt
Gemeindepräsident Allschwil

1 BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

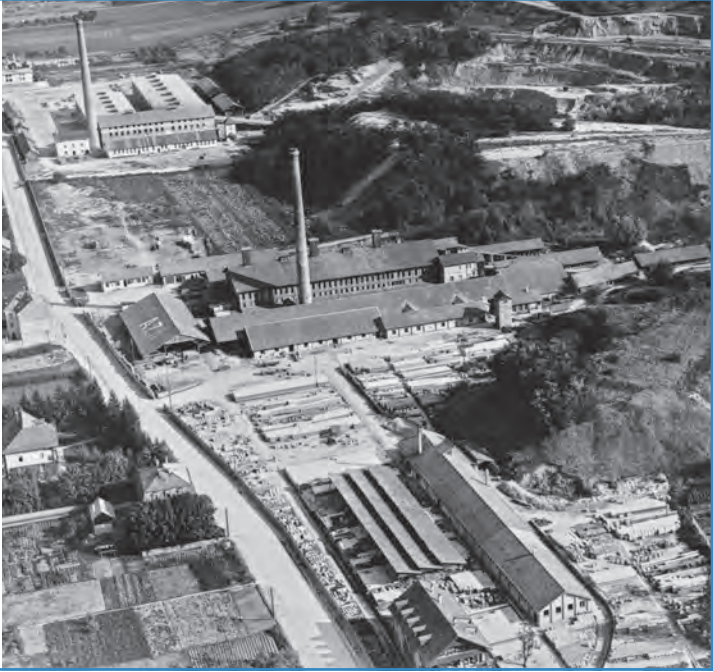
Das Gebiet Ziegelei-Letten war schon immer im Wandel. Die baulichen Zeugen halten Erinnerungen wach und prägen die Identität des Ortes.

Der Lehmabbau in Allschwil geht weit in die Vergangenheit zurück. Mit der Industrialisierung entstanden hier die ersten Produktionsstätten für Ziegel und Backsteine – damals noch ausserhalb des Dorfes. Die letzten Ziegeleien verschwanden in den 70er-Jahren. Seither liessen sich immer mehr Gewerbe- und Bürobetriebe im Raum Ziegelei-Letten nieder. Mit den grösseren Einkaufszentren wurde die Binningerstrasse zu einer wichtigen Versorgungsachse, nicht nur für Allschwil, sondern auch für die Region. Historische Bauten wie die Pförtnerhäuser bleiben als Zeugen der Industrialisierung erhalten.



Allschwil heute und damals

Mehr Informationen:
QR-Code scannen oder per Link auf www.ziegelei-letten.ch



2 MEHR RAUM FÜR ALLE

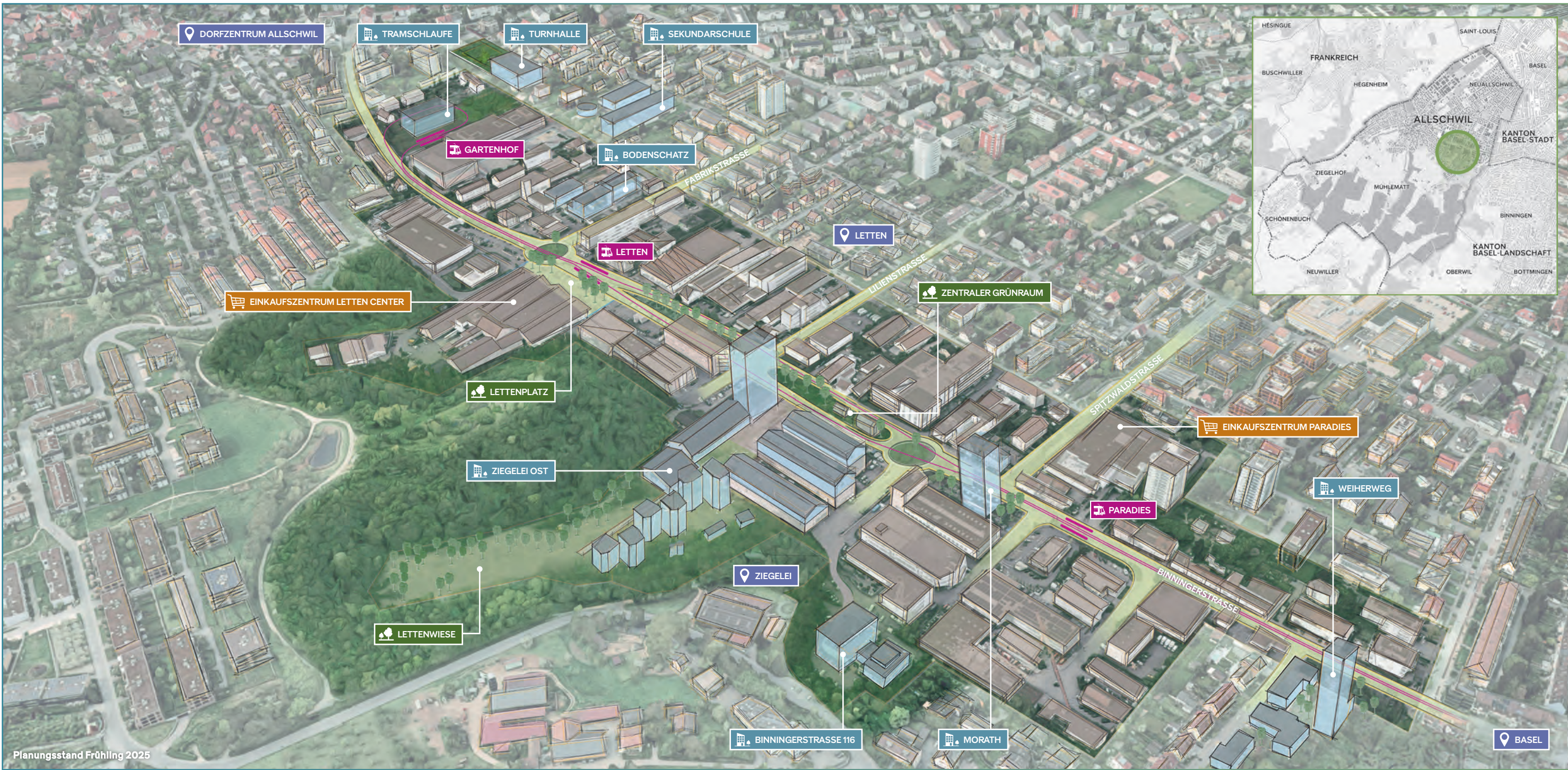
Künftig sind viele unterschiedliche Nutzungen möglich. Voraussetzung dafür sind hohe Qualität und kompakte Bauweise.

Heute ist das Entwicklungsgebiet Ziegelei-Letten ein wichtiger Arbeitsstandort mit über 2000 Arbeitsplätzen. Der Standort wird attraktiver für Unternehmen. Gleichzeitig will die Gemeinde mit zusätzlichem Wohnraum den raschen Zuwachs an Arbeitsplätzen im Bachgrabengebiet ausgleichen und die zentrale Lage besser nutzen. So bleibt Allschwil im Gleichgewicht: Aus einem fast reinen Gewerbegebiet entsteht ein Mischgebiet, das optimale Voraussetzungen für eine ausgewogene Vielfalt von Gewerbe, Dienstleistungen, Einkaufsmöglichkeiten und Wohnraum schafft.



Gut geplante Entwicklung

Mehr Informationen:
QR-Code scannen oder per Link auf www.ziegelei-letten.ch



5 MEHR GRÜN- UND FREIRÄUME

Zu einem attraktiven Quartier gehören auch Grünflächen – statt Asphaltwüsten und Hitzelinseln.

Heute gibt es im Gebiet Ziegelei-Letten viele versiegelte Flächen. Baumpflanzungen, ein hoher Anteil an Grünflächen und Fassadenbegrünungen bei Neubauprojekten bringen mehr Grün ins Quartier. Zwischen den beiden Fahrtrichtungen der neuen Binningerstrasse entsteht der zentrale Grünraum, mit dem ein Stück Natur in das Verkehrsprojekt integriert wird und der den Hitzeinseleffekt reduziert. Im Gebiet des Quartierplans Ziegelei Ost wird ein neuer öffentlicher Park geschaffen. Das alles trägt zu einer massiven Verbesserung des Arbeits- und Wohnumfelds bei.



Lettenwiese in der Ziegelei Ost

Mehr Informationen:
QR-Code scannen oder per Link auf www.ziegelei-letten.ch



6 NEUER WOHNRAUM

Die Entwicklung schafft Platz für neue Einwohnende, die teilweise schon heute in Allschwil arbeiten.

Im Gebiet Ziegelei-Letten kann Wohnraum für bis zu 1500 Menschen entstehen. Damit findet über die kommenden Jahre eine Belebung des Quartiers statt, die auch für das Gewerbe eine grosse Chance darstellt. Durch den Umbau bestehender Gebäude und durch Neubauten entstehen zeitgemässe, vielseitige und attraktive Wohnungen für unterschiedliche Ansprüche und Lebensstile. Das Gebiet Ziegelei-Letten ist durch eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, kurze Wege zu Einkaufsmöglichkeiten und die künftige Veloinfrastruktur prädestiniert für autoarmes Wohnen.



3 TRAM ZUM BAHNHOF

Mehr Menschen und mehr Leben an der Binningerstrasse – das heisst auch: mehr Mobilität.

Heute ist das Gebiet über das Busnetz der BLT und BVB erschlossen. Was aber fehlt, ist eine direkte Verbindung zum Bahnhof Basel SBB – dieses Bedürfnis hat die Bevölkerung im Rahmen der Mitwirkung geäussert. Die geplante Verlängerung der Tramlinie 8 wird Allschwil ohne Umsteigen mit dem Bahnhof Basel SBB verbinden. Ein Tram ist leistungsfähiger als ein Bus. Die Tramlinie 8 kann später von der neuen Endhaltestelle Gartenhof bis ins Bachgrabengebiet geführt werden.



4 SICHERE STRASSEN, ATTRAKTIVE PLÄTZE

Die neu gestaltete Binningerstrasse wird zur pulsierenden Lebensader.

Mit der Neugestaltung der Binningerstrasse wird die Verkehrssicherheit erhöht: Breite Trottoirs machen die Strasse auch für den Fussverkehr attraktiv, die neuen Tram- und Bushaltestellen sowie die öffentlichen Räume werden dem Gesetz entsprechend behindertengerecht gebaut und durchgängige Velostreifen machen den Veloverkehr sicherer. Durch die Verlegung der Parkplätze des «Letten Center» in den Untergrund entsteht ein neuer öffentlicher Platz: Der Lettenplatz wird zum neuen Herzen des Quartiers.



Neugestaltung Binningerstrasse und Verlängerung Tramlinie 8

Mehr Informationen:
QR-Code scannen oder per Link auf www.ziegelei-letten.ch



7 CHANCEN FÜRS GEWERBE

Das Gebiet soll für das Gewerbe noch attraktiver werden und eine höhere Wertschöpfung ermöglichen.

Der industriehistorische Charme bleibt dabei spürbar.

Die vielseitige Firmen- und Gewerbestruktur soll erhalten bleiben. Spezielle Vorschriften stellen sicher, dass das Gewerbe nicht durch neue Wohnungen verdrängt wird: In reinen Gewerbebezonen sollen sich bereits ansässige Unternehmen – und auch neue – gut entwickeln können. In sogenannten Zentrumszonen sollen sich Gewerbe und Wohnen durchmischen. Der Wohnanteil ist hier auf 30 Prozent limitiert, damit sich auch das Gewerbe weiterentwickeln kann. Betriebe mit Kundschaft und mit mehr Arbeitsplätzen tragen zu einem lebendigen Standort bei. Die Gewerbebetriebe profitieren von einer verbesserten Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln.



Breit abgestützte Gewerbe-strategie im Masterplan

Mehr Informationen:
QR-Code scannen oder per Link auf www.ziegelei-letten.ch



9 BEVÖLKERUNG IST EINBEZOGEN

In der Planung werden die Feedbacks und Eingaben der Bevölkerung berücksichtigt. Denn Planung ist kein Prozess von oben herab.

Viele Allschwilerinnen und Allschwiler nahmen an den Informationsveranstaltungen und Online-Befragungen teil oder reichten schriftliche Eingaben ein. Andere informierten sich via Newsletter, Zeitungsartikel und Webseiten oder sahen sich Informationsvideos an. Die Anliegen der Bevölkerung werden miteinbezogen. So wird zum Beispiel der geplante neue Kreisel verschoben, um das Restaurant Sonneck zu erhalten.



Ergebnisse der Mitwirkung

Mehr Informationen:
QR-Code scannen oder per Link auf www.ziegelei-letten.ch

ZEITPLAN

2025

Entscheid des Einwohnerrats
zum Teilzonenplan Binnergerstrasse

2027/28

Frühester Baubeginn in Gebieten mit
genehmigten Quartierplänen

2031

Frühester Baubeginn für die Neugestaltung
Binnergerstrasse und Tramverlängerung

2033

Früheste Inbetriebnahme der neu gestalteten
Binnergerstrasse und der Tramverlängerung

BIS CA.
2040

Weiterentwicklung des Gebiets Ziegelei-Letten
gemäss Teilzonenplan Binnergerstrasse

VIELE BAUSTEINE FÜR
EIN ZUKUNFTSBILD

Im Gebiet stehen zahlreiche Planungen an. Der Teilzonen-
plan schafft eine verlässliche Grundlage dafür und weitere
Quartierplanungen werden folgen. Die verschiedenen
Arealentwicklungen werden über einen längeren Zeitraum
unabhängig voneinander erfolgen. Sie alle werden
das Zukunftsbild des Gebiets Ziegelei-Letten prägen.
Bis zur Umsetzung kann sich aber noch viel verändern –
auch die Planungen selbst. Abgebildet ist der Stand von
Mitte März 2025.

IMPRESSUM



www.ziegelei-letten.ch

Kontakt: raumplanung@allschwil.bl.ch
Redaktion: Gemeinde Allschwil in Zusammenarbeit
mit der Bau- und Umweltschutzdirektion des
Kantons Basel-Landschaft
Gestaltung: Stauffenegger + Partner, Basel
Druck: Gremper AG, Pratteln
Allschwil/Liestal, Mai 2025

Bildnachweise
1 Historisches Bild: ETH-Bildarchiv
4 Visualisierung Binnergerstrasse: pool Architekten
5/6 Visualisierungen Ziegelei Ost: Studio Maleta
8 Visualisierung Lettenplatz: Vogt Landschaftsarchitekten AG

Gemeinde und Kanton
informieren die
Allschwiler Bevölkerung